

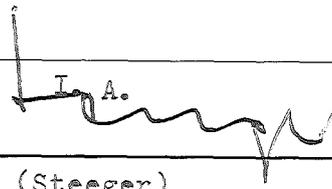
Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr. 249

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Schleuseninsel (Bestandteil Ruhrschleuse mit Leinpfad)	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßenname und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Ruhr-km 12,5 bis 12,6 Mülheim a.d. Ruhr; Flur 52, Flurstück 21	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>1843-45 als Ersatzbau für die erste Schleuse von 1780, die wegen ihrer ungünstigen Lage und damit verbundenen ungenügenden Wasser- verhältnissen 1852 aufgegeben wurde (1926 für das Wasserkraftwerk abgerissen), errichtet. Der schon vorhandene Schleusenkanal zwischen Kahlenberger- und Broicher-Wehr wurde dabei vom Broicher- Wehr weg zum rechten Ufer verlegt und fast bis zum Wehrende ver- längert.</p> <p>Erbaut aus Ziegeln und Ruhrsandstein in relativ kleinen Ausmaßen (Gesamtlänge ca. 73 m, Kammerlänge ca. 47 m) auf Größe der Ruhr- Aaken ausgelegt. Ober- u. Untertore aus Stahl (mehrfach erneuert). Gesamtschl. 1926/27 um ca. 1.50 m entsprechend Oberwasserspiegel erhöht, seit 1926 elektrischer Torantrieb. Der noch vorhandene Leinpfad ist Teil des Denkmals.</p>	
Tag der Eintragung	29.10.1987	Unterschrift

I. A.

(Steeger)